



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.09.2025
Sitzungsbeginn:	19:04 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr
Ort, Raum:	Foyer der Palmberg-Halle, R.-Hartmann-Str. 2a, 23923 Schönberg

Anwesend

Vorsitzende/r

Christian Zwiebelmann

Mitglieder

Ronny Arnold

Robby Eggert

Marian Stickel

Johannes Jörke

Rainer Jörke

Torsten Boye

Protokollführung

Martin Blöcker

Weiterhin anwesend:

Herr Götze, Bürgermeister der Stadt Schönberg;

zwei Mitarbeiterinnen vom Planungsbüro Mahnel (bis einschließlich TOP 6);

Herr Tegeder, Innovar Solar GmbH (bis einschließlich TOP 11) sowie ein Miteigentümer der betreffenden Fläche;

Frau Büchner, KRAFTWERK Renewable Power Solutions GmbH (bis einschließlich TOP 12)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.07.2025

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 4 | Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen | |
| 5 | Einwohnerfragestunde | |
| 6 | Beschluss zur Bestätigung der Alternativenprüfung zur Wohnbauflächenentwicklung als Grundlage zum Antrag auf Zielabweichung | 4/0306/2025 |
| 7 | Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Schönberg | 4/0305/2025 |
| 8 | Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 2 „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage“ für das Gebiet westl. der Ortslage Sabow, östl. der Maurine & nördl. der BAB A 20 in der Gemeinde Siemz-Niendorf
– Beteiligung der Stadt Schönberg als Nachbarstadt - | 4/0304/2025 |
| 9 | Informationen und Anfragen | |
| 9.1 | Verkehrskonzept | |
| 9.2 | Ausbau Ratzeburger Straße | |
| 9.3 | Arbeiten in der Amtsstraße | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Zwiebelmann begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit (vollzählig) sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Es werden Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg bestätigt die Tagesordnung mit folgenden Änderungen:

- TOP 6 und 7 werden getauscht
 - TOP 11 wird zurückgestellt (erneut auf die TGO zur nächsten Sitzung und Vorhabenträger einladen)
 - als neuer TOP 11 wird neu auf die Tagesordnung aufgenommen: „Antrag auf ein Agri-Photovoltaik-Projekt in der Gemarkung Retelsdorf – Projektvorstellung durch Vorhabenträger“
-

TOP 12 und 13 werden getauscht
Herr R. Jörke ist während der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.07.2025

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 01.07.2025.
Herr R. Jörke ist zu diesem Tagesordnungspunkt nicht im Sitzungsraum.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

4 Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen

Prüfung von Radwegen:

Radwege werden, wie alle Straßen, in Abhängigkeit von der Verkehrsbelastung und dem Ausbaugrad geprüft. Für die Radwege gilt teilweise ein halbjährlicher und teilweise ein vierteljährlicher Rhythmus. Die Prüfungen werden dokumentiert.

Radwegschäden Schönberg – Petersberg:

Der Radweg befindet sich in der Baulast des Landkreises Nordwestmecklenburg. Die Mängel wurden an die Kreisstraßenmeisterei weitergegeben.

Radwegschäden alter Bahndamm nach Dassow:

Der Radweg wurde vor kurzem kontrolliert. Die Kontrolle ergab keine Auffälligkeiten; der Radweg ist in einem verkehrssicheren Zustand. Es zu bedenken, dass die Trasse im Naturschutzgebiet verläuft.

Lichtraumprofil Ortszufahrt Sabow:

Die Schnitte sind abgearbeitet.

Herr Arnold merkt an, dass der Schnitt in der ersten Kurve, in der Senke, nicht ausreichend sei.

Lichtraumprofil Rotbuche in der Amtsstraße:

Die Erforderlichkeit eines Lichtraumprofilchnittes der Rotbuche über dem Gehweg in der Amtsstraße ist an den Grundstückseigentümer weitergegeben worden.

Herr Götze informiert, dass noch keine Schnitte erfolgt seien.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, den Eigentümer erneut aufzufordern und den Sachverhalt zu verfolgen.

Gehwegschäden in Höhe Bäckerei Schwabe:

Die Ausbesserungsarbeiten sind beauftragt.

Straßenschäden Mühlenweg:

Bei Streckenkontrollen wurden keine handlungsbedürftigen Schäden festgestellt.

Zaun Parkplatz an der Parkpalette:

Der Zaun ist repariert.

Sachstand Parkpalette:

Die Vorplanung ist durch das Ingenieurbüro fertiggestellt. Am 18.09.2025 werde es ein Gespräch mit dem BGM und dem Bauausschussvorsitzenden, Herrn Zwiebelmann, zur Vorstellung der Vorplanung geben. Das Ingenieurbüro werde zeitgleich in Schwerin am Telefon zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen. Im Winterhalbjahr 25/26 solle die Ausführungsplanung erstellt sein, mit anschließender Ausschreibung und Beauftragung einer Firma. Ein Baubeginn sei derzeit für das Frühjahr 2026 geplant, vorausgesetzt das Wetter ist einigermaßen „offen“.

Regionale Schule mit Grundschule – Brandschutzsanierung

Der in der Sitzung am 01.07.2025 gewünschte Sachstand, Bautenstand und Zeitplan sowie Ergebnisse der Unterredung mit dem LVB werden zur nächsten Sitzung des Bauausschusses vorbereitet.

5 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend. Keine Fragen.

6 Beschluss zur Bestätigung der Alternativenprüfung zur Wohnbauflächenentwicklung als Grundlage zum Antrag auf Zielabweichung

4/0306/2025

Das Planungsbüro Mahnel stellt die Alternativenprüfung sehr ausführlich vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr empfiehlt:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg entscheidet die Wohnbauflächenentwicklung vorrangig am Standort für die Teilfläche 1 zwischen Dassower Straße und Feldstraße zu realisieren. Hierfür wird die Durchführung des Zielabweichungsverfahrens anhand der Anlagen zur Beschlussvorlage durchgeführt.
2. Die Entwicklungsziele ergeben sich aus den bisherigen Bearbeitungsständen der Bauleitplanung für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und dem Bebauungsplan Nr. 23.

Herr R. Jörke erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungstisch.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

7 **Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Schönberg** 4/0305/2025

Die Ausschussmitglieder hätten sich angesichts der Höhe der Investition und der Komplexität des Vorhabens gewünscht, dass das Planungsbüro und der zuständige Mitarbeitende der Verwaltung das Vorhaben vorstellen. Es sei doch sehr mühsam sich die Planung selbst zu erarbeiten.

Weiterhin wird bemängelt, dass die finanziellen Auswirkungen nicht ausreichend dargestellt seien. Aus der Vorlage sei z. B. nicht zu entnehmen, ob Fördermittel geprüft wurden, in Aussicht stehen und wenn ja, in welcher Höhe. Sind Fördermittel in der Haushaltsplanung berücksichtigt? Die Mitglieder wünschen sich auch Informationen zur geplanten Finanzierung (z. B.: Kreditfinanzierung?, Laufzeit? Aufteilung der Investitionskosten auf Haushaltsjahre?, ...).

Diese Informationen seien grundsätzlich bei allen Vorhaben zu wenig dargestellt.

Auch sei fraglich, ob die vorliegende Planung beispielsweise bereits mit dem Landkreis oder der Unfallkasse abgestimmt sind.

Im Ergebnis soll die Beschlussvorlage zurückgestellt werden und das Thema in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse und der Stadtvertretung ganzheitlich beraten werden. Das Planungsbüro möge das Projekt dann vorstellen. Dazu sollen Finanzierungsformen vorgelegt werden.

Die Anregungen empfiehlt der Bauausschuss auch am Donnerstag, 11.09.2025, im Finanzausschuss noch einmal aufzugreifen und sich ebenfalls zu positionieren.

Beschluss:

Der Beschluss wird zurückgestellt.

Das Thema soll in einer gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Finanzausschusses ganzheitlich beraten werden. Das Planungsbüro soll das Vorhaben vorstellen. Dazu sind möglich Finanzierungsformen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	0

8 **Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 2 „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage“ für das Gebiet westl. der Ortslage Sabow, östl. der Maurine & nördl. der BAB A 20 in der Gemeinde Siemz-Niendorf** 4/0304/2025

- Beteiligung der Stadt Schönberg als Nachbarstadt -

Herr Arnold bemängelt, dass eine Betrachtung von Immissionen und Lärm fehlt. Herr R. Jörke stimmt dem zu. Immerhin habe sich gezeigt, dass andere gleichgelagerte Vorhaben (bauartbedingt) eine Erhöhung der Lärmpunkte mit sich brachten.

Beschluss:

Die Stadt Schönberg hat zum vorhabenbezogener B-Plan Nr. 2 „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage“ für das Gebiet westl. der Ortslage Sabow, östl. der Maurine & nördl. der BAB A 20 in der Gemeinde Siemz-Niendorf folgende Anregung vorzubringen: Die immissionsschutzrechtlichen Auswirkungen auf die Stadt Schönberg sind vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	0

9 Informationen und Anfragen

9.1 Verkehrskonzept

Herr Stickel wünscht einen Sachstand zur Umsetzung des gutachterlich erarbeiteten Verkehrskonzeptes.
Die Abarbeitung des Konzeptes sei fortlaufend zu überprüfen.

9.2 Ausbau Ratzeburger Straße

Herr Stickel wünscht einen Sachstand zur geplanten Baumaßnahme.
Herr Blöcker antwortet, dass derzeit immer noch Abstimmungen mit der Straßenbauverwaltung Schwerin laufen. Dort wird aus verschiedenen Gründen wiederholt eine Anpassung der Planung gefordert (z. B. Straßen- oder Gehwegbreiten, Kurvenradien, Entfall von Mittelinseln, Parkstände, ...). Auch nach anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften werden auch aktuell immer noch wieder Stellungnahmen angefordert und Prüfungen durchgeführt (z. B. Denkmalschutz, Naturschutz, Wasserecht). Im Oktober werde es erneut eine Abstimmungsrunde beim Straßenbauamt in Schwerin mit allen Beteiligten und Ingenieurbüro geben.

9.3 Arbeiten in der Amtsstraße

Herr Zwiebelmann bitte um Auskunft über die weitere Dauer der Arbeiten an der Gasleitung in der Amtsstraße (Fertigstellung?).
Herr Blöcker werde dies erfragen und ihn entsprechend informieren.

Vorsitz:

Christian Zwiebelmann

Protokollführung:

Martin Blöcker